

Chemnitz (300 m), Stadt an der Chemnitz mit ca. 145 000 Einw. Bhf.

Gasthöfe: B. Mönchshof. Z. 1,00—2,00 M., K. 0,50 M. — Stadt Nürnberg, Neustädter Markt 7. Z. ohne K. 1,50 M., Mittag nach Karte.

Reparaturen: Rudolph, Maxstr. 2.

Vom Markt über Johannisplatz, König- und Schillerstr., Wettinerstr. und -Platz, Gellertstr. und Aeussere Dresdener Strasse nach

Hilbersdorf,

Wiesa (schöne Kirche),

Flöha (280 m), Dorf an der Zschoppau mit ca. 2200 Einw. Bhf. (Rechts ab nach Schloss Augustusburg, 4 türmig).

Von Flöha weiter über **Gückelsberg, Falkenau** nach **Oederan**. (Vor dem Ort langer Berg, an der Bahn Denkmal vom Eisenbahnunglück).

Oederan (380 m), Stadt mit ca. 6000 Einw. Bhf.

Ausflug nach der **Etzdorfer Schweiz**.

Weiter nach

Memmendorf, Ober-Schöna, Klein-Schöna

Freiberg (395 m), 35,1 km, Stadt mit 30 000 Einw. Bhf.

Gasthöfe: B. Hotel de Saxe, Erbischestr. 24. Z. 1,75 bis 2,50 M., K. 0,80 M., Mittag 2,00 M., Weinzwang, Garten.

Reparaturen: Reinhold, Bahnhofstr

Ortsvertreter: Patzig, Kaufmann, Kesselgasse 1a.

Freiberg ist eine berühmte Bergstadt, $\frac{1}{2}$ Stunde abgelegen von der Mulde. Auf dem Obermarkt zeigt man die Platte, auf der Kunz von Kaufungen hingerichtet wurde. Das merkwürdigste Gebäude ist die Domkirche; die Pforte in byzantinischem Stil („goldene Pforte“).

Freiberg besitzt eine Bergakademie (1765 gegründet), Studierende aus aller Welt kommen hierher. Die Umgegend hat über 200 Gruben; die ergiebigste „Himmelfahrt“. Ein kurzer Abstecher nach Halsbrücke ist zu empfehlen mit der höchsten Esse der Welt (140 m).

Der Weg führt weiter über **Naundorf, Grüllenberg, Hartha**; dann grosses Gefälle, absitzen! nach